

Kulturen und Menschen durch Tanz verbinden

Ein Feuerwerk von rund 30 Programmpunkten erlebten die rund 660 Besucher im ausverkauften Dillinger bei der Gala der Fusion Academy. Geboten wurden Hip-Hop und Streetdance in allen Facetten.

VON OLIVER MORGUET

DILLINGEN Seit mittlerweile fünf Jahren engagiert sich die Fusion Academy als eingetragener Verein für eine bunte und tolerante Gesellschaft. Dabei nutzt sie den Tanz als Mittel, um Kulturen zusammenzubringen, aber auch um Menschen mit Behinderung daran teilhaben zu lassen. Jetzt

stellte sich der Verein zum zweiten Mal nach 2020 mit einer Gala im Dillinger Lokschuppen vor. Der Abend stand unter dem Motto „Stronger Than Ever“ (Stärker denn je), denn

der Verein hat die schwierigen Corona-Jahre gut überstanden. Von kleinen Kindern mit ihren ersten Tanzschritten bis zu atemberaubender Akrobatik und mitreißender Dynamik reichte das Spektrum der Vorführungen. Auch die Elterngruppe Fusion und ein Team aus Menschen mit Behinderungen zeigten dem begeisterten Publikum ihr Können. Unabhängig vom tänzerischen Niveau waren allen Mit-

wirkenden vor allem der Spaß an ihrem Tun und die Motivation anzumerken. Die Aktiven auf der Bühne ließen ihr Publikum an ihren Gefühlen teilhaben und sorgten so für zahlreiche bewegende Momente. Besonders emotional: der Auftritt der Fusion Juniors. Sie hatten wie jede andere Gruppe eine Fünf-Minuten-Show vorbereitet und machten dabei einen Querschnitt durch die verschiedenen Choreographien der vergangenen Jahre als Dankeschön an ihre Coaches, denen die gelungene Überraschung die ein oder andere Träne in die Augen trieb.

Neben den sieben Gruppen der Fusion Academy wirkten auch zwei Gäste mit, das District Dance Studio aus Neunkirchen-Furpach und die Fortuna Army des Saarbrücker Tanzstudios Fortuna. Bis

„Ich hoffe, Sie genießen die unglaubliche Bandbreite, die diese motivierten Tänzerinnen und Tänzer Ihnen zeigen werden.“

Reinhold Jost
Sportminister des Saarlandes

auf die Gäste aus Furpach zeigten alle Crews drei Auftritte: ihre Shows der Jahre 2022 und 2023 sowie eine selbst zusammengestellten Fünf-Minuten-Choreographie. Dafür hatte die Fortuna

Army beispielsweise eine Reise durch die Tanzjahrzehnte vom wilden Rock'n'Roll und Beat der 1950er- und 1960er-Jahre über die Disco-Ära à la Michael Jackson bis in die heutige Zeit vorbereitet.

Und auch echte Weltmeister standen auf der Bühne und präsentierten ihre Leistungsstärke: The Fusion Kids, die im Sommer 2023 nur knapp ein Jahr nach der Gründung im Oktober 2022



im englischen Seebad Blackpool Weltmeister geworden waren. Und noch eine ganz besondere Formation kam beim Publikum extrem gut an: Just Boyz, die einzige Gruppe im Saarland, die ausschließlich von Frauen besetzt ist. Dass der Sport hauptsächlich Frauen begeistert, wird an den Mitgliederzahlen deutlich. Der Verein zählt aktuell 187 Mitglieder. Unter den 175 Aktiven sind 160 Mädchen und Frauen und gerade einmal 15 junge Männer. Und die Just Boyz stellen eindrucksvoll unter Beweis, dass Tanzen ein cooler Sport ist, der Spaß macht und den sie beherrschen. Salvatore Frasca, stell-

vertretender Vorsitzender der Fusion Academy und Vorsitzender des Muttervereins 2. Chance Saarland, berichtete über das Projekt „Your Music, Your Voice“ zusammen mit der Deutschen Radiophilharmonie. Dabei wurden junge Talente mit professionellen Musikern zusammengebracht. Das erste Konzert fand bereits vor rund einem Jahr im großen Sendesaal des SR statt. Am Freitag, 3. Mai, gibt es in der Congresshalle Saarbrücken allerdings einen weiteren Termin. Frasca, im Arbeitsleben Direktor der Arbeiterwohlfahrt Saarland und dort zuständig für die Bereiche

Familie und Teilhabe, kündigte an, nach dem zweiten Konzert unter dem Motto „Your Music, Your Voice“ ein weiteres Projekt zu starten, das dann auch den Bereich Tanz einbezieht.

„Ich bin im Herzen mit dabei“, sagte Sportminister Reinhold Jost in einem Video-Einspieler. „Leider kann ich heute Abend nicht hier sein“, bedauerte er. An das Publikum richtet er den Appell. „Ich hoffe, Sie genießen die unglaubliche Bandbreite, die diese motivierten Tänzerinnen und Tänzer Ihnen zeigen werden.“ Das Engagement des Vereins gegen Rassismus und

für Inklusion sei vorbildlich und verdiene es, gefördert zu werden.

Zum Abschluss der Show, die von den begeisterten Zuschauern mit lang anhaltendem, stehendem Applaus belohnt wurde, dankte Shi Ping Tsang, Vorsitzende der Fusion Academy, dem Publikum für die emotionale Unterstützung. Der Beifall und Zuspruch sei für die Tänzerinnen und Tänzer eine große Motivation gewesen. Außerdem dankte sie allen Sponsoren für die emotionale, organisatorische und finanzielle Unterstützung, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen sei.

Mit den Fusion Kids präsentiert der Verein auch einen amtierenden Weltmeister.

FOTO: OLIVER MORGUET